

Energie- und Stromsteuer

Gesetzesänderungen im Strom- und Energiesteuergesetz ab 2026

Was ändert sich bei Steuerentlastungen, der Stromerzeugung aus erneuerbaren Energien sowie für Versorger, Lieferanten, Elektromobilität und Stromspeicher? Das Webinar ordnet die wesentlichen Änderungen im Strom- und Energiesteuerrecht ein.



Datum & Uhrzeit:	Dienstag, 20.10.2026, 10:00–12:00 Uhr
Ort:	Online
Referierende:	Andreas Clouth, Stefan Ulrich
Preis zzgl. MwSt:	Online-Preis: 225,00 € Online-Sonderpreis: 180,00 € Gültig für Vertreterinnen und Vertreter der öffentlichen Hand

Alle Infos und Anmeldung unter www.esv-akademie.de

Veranstalter

Bei diesem Webinar handelt es sich um eine Kooperationsveranstaltung. Veranstalter ist die VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH.

[VKW Verlag Versorgungs- und Kommunalwirtschaft GmbH](#)

Inhalte

Zum 01. Januar 2026 sind verschiedene Änderungen im Strom- und Energiesteuergesetz in Kraft getreten. Insbesondere im Stromsteuergesetz kommt es dabei zu deutlichen Vereinfachungen und zum Bürokratieabbau durch zum Beispiel die Reduzierung von Meldepflichten und neue Ausnahmen vom Versorgerstatus.

Außerdem wird die Steuerbelastung für Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (UdPG) auf das europäische Mindestmaß gesenkt - was durch eine Verstärkung des aktuellen Entlastungssatzes des § 9b StromStG umgesetzt wird.

Zudem kommt es zu erheblichen Änderungen für Betreiber von Stromerzeugungsanlagen durch einen neuen Anlagenbegriff sowie einen neuen Rechtsrahmen hinsichtlich der Erlaubnisse für Steuerbefreiungen.

Durch die Gesetzesnovelle ergeben sich zahlreiche Änderungen.

Schwerpunkte des Webinars:

- Änderungen bei Steuerentlastungen ab 2024/2025 und ab 2026 (Entlastungstatbestände, Fristen, Nachweise etc.), insbesondere für
 - Anlagen zur gekoppelten Erzeugung von Kraft und Wärme (KWK)
 - Sonstige Stromerzeugungsanlagen
 - Unternehmen des Produzierenden Gewerbes (UdPG)
- Änderungen bei Stromerzeugung aus Erneuerbaren Energien
 - Änderungen der Verklammerungsvorschriften und Erlaubnisse
 - Einschränkungen für Deponiegas, Klärgas und Biomasse
 - Umsetzung der quotalen Zuordnung
- Änderungen für Versorger und Lieferanten
 - Erweiterung des Katalogs der Versorgerausnahmen
 - Reduzierung von Meldepflichten
 - Erweiterung der Dokumentationspflichten
- Vereinfachungen für Elektromobilität
- Vereinfachungen für Stromspeicher
- Umsetzung der Pflicht zur elektronischen Antragstellung im Zoll-Portal
- Änderungen bei Unternehmen in Schwierigkeiten

Zielgruppe

- Führungskräfte, Rechtsberater und Energiemanager von Unternehmen, die Berührungspunkte zum Strom- und Energiesteuergesetz haben
- Sachbearbeiter in Steuerabteilungen, Mitarbeiter im Facility-Management, Betriebsleiter, Controller und Einkäufer mit administrativen Verpflichtungen in der Abwicklung der Energie- und Stromsteuer

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Text die männliche Form verwendet; sie schließt alle Geschlechter gleichermaßen ein.

Referierende

Andreas Clouth

Dipl.-Finanzwirt (FH/Zoll) | Partner bei Grant Thornton, Düsseldorf

Stefan Ulrich

Rechtsanwalt | Partner bei Grant Thornton, Düsseldorf